

01.10.2015

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD
der Fraktion der CDU
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 16/9820

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9800

**Gesetz über die Feststellung eines dritten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz
2015)**

hier: Einzelplan 20
Kapitel 20 010
Titel 015 30

Allgemeine Finanzverwaltung
Steuern
Einnahmen aus dem Festbetrag an der Umsatzsteuer (Landesanteil) gemäß der Verständigung zwischen Bund und Ländern über ein Gesamtkonzept zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern

Erhöhung des Ansatzes

2015

Ansatz lt. HH 2014

von 216 000 000 Euro
um 216 000 000 Euro
auf 432 000 000 Euro

0 Euro

Datum des Originals: 01.10.2015/Ausgegeben: 01.10.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst:

Der Bund hat sich bereit erklärt, Länder und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern im Jahr 2015 insgesamt in Höhe von 2.000 Mio. EUR zu entlasten. Die Entlastung erfolgt über einen entsprechenden einmaligen Festbetrag an der Umsatzsteuer. Der auf Nordrhein-Westfalen entfallende Betrag wird anteilig den Gemeinden zum Ausgleich von Mehrbelastungen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerbern bei Kapitel 03 030 Titel 633 24 zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Gemäß der beim Flüchtlingsgipfel am 24. September 2015 erzielten Verständigung stockt der Bund seine finanziellen Hilfen zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern in 2015 um weitere 1.000 Mio. Euro auf. Von diesem Aufstockungsbetrag entfällt auf Nordrhein-Westfalen ein Betrag i.H.v. 216 Mio. Euro.

Norbert Römer
Marc Herter
Stefan Zimkeit

und Fraktion

Mehrdad Mostofizadeh
Sigrid Beer
Martin-Sebastian Abel

und Fraktion

Armin Laschet
Lutz Lienenkämper
Dr. Markus Optendrenk

und Fraktion

Christian Lindner
Christof Rasche
Ralf Witzel

und Fraktion